

Ausschuss für Umwelt, Energie und Klimaschutz

(55. - öffentliche - Sitzung am 7. September 2015)

Beratungsthemen:

1. a) **Rückbau kerntechnischer Anlagen planen - Entsorgung schnellstmöglich klären**
Antrag der Fraktion der FDP - Drs. 17/2155
- b) **Atomausstieg umsetzen - Atomkraftwerke zügig und transparent rückbauen**
Antrag der Fraktion der SPD und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - Drs. 17/3437

Der Ausschuss führte zu den Anträgen eine Anhörung durch. Angehört wurden:

- Bundesamt für Strahlenschutz
- intac GmbH
- E.ON Kernkraft GmbH
- Frau Silke Freitag, Mediatorin, Moderatorin „HZG im Dialog“
- Brenk Systemplanung GmbH

2. **Aktenvorlage gemäß Artikel 24 Absatz 2 Niedersächsische Verfassung;
Vorlage von Akten betreffend den Chemiebetrieb in Ritterhude und das Unglück am
09.09.2014**

Der Ausschuss fasste den Beschluss über die Vertraulichkeit gemäß § 95 a GO LT der mit Schreiben des Ministeriums für Umwelt, Energie und Klimaschutz vom 9. Juli 2015 vorgelegten und als vertraulich bezeichneten Unterlagen aus der zweiten Tranche.

3. **Duale Systeme abschaffen - Etablierung eines transparenten Erfassungs- und Verwertungssystems, das Wertstoffe wie Verpackungen und stoffgleiche Nichtverpackungen gemeinsam erfasst**
Antrag der Fraktion der CDU - Drs. 17/2712

Die CDU-Fraktion kündigte die Vorlage eines Änderungsvorschlags an.

4. **Politische Verantwortung übernehmen: Sicherheit der Menschen muss oberste Priorität haben - verhaltensauffällige Wölfe sind der freien Natur umgehend zu entnehmen!**
Antrag der Fraktion der CDU - Drs. 17/3114

Der Ausschuss schloss die Beratung des Antrags ab und empfahl dem Landtag mit den Stimmen der Koalitionsfraktionen gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU und der FDP, den Antrag abzulehnen.